

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884

71 (12.3.1884) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. Erstes Blatt.

Mittwoch den 12. März

1884.

Bekanntmachung.

Bei Abendgesellschaften im Großherzoglichen Schloß nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache und fahren, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei ab.

Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzoglichen Marstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 11. März 1884.

Generalintendant der Großherzoglichen Civilliste.
Regenauer.

Prieur.

Bekanntmachung.

Nr. 2677. Die Ehefrau des Schuhmachers Friedrich Dörrfuß, Katharina geb. Dexter von Mühlburg, ist mit Beschluß des diesseitigen Amtsgerichts vom 8. März d. J. Nr. 6526 wegen Gemüthschwäche des L.R.S. 480 entmündigt und dieser Beschluß heute der Vormundschaftsbehörde mitgeteilt worden.

Karlsruhe, den 10. März 1884.

Großh. Amtsgericht Abt. V.
C. Reutti.

Bekanntmachung.

Civ.Nr. 6651. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Andreas Doll von hier wurde die Ehefrau des Gemeinschuldners Hedwig geb. Damaß dahier durch Urtheil Großh. Amtsgerichts vom 7. d. M. für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzulassen unter Verfallung des Gemeinschuldners in die Kosten des Verfahrens.

Karlsruhe, 10. März 1884.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
W. Frank.

3.1.

Bekanntmachung.

Civ.Nr. 6715. Die Wittve des Portiers Wilhelm Blum, Christine geb. Binkwolf von hier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. — Etwaige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, 10. März 1884.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
W. Frank.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

2.1. Den kommenden 1. April Beginn eines neuen Schuljahres. Eltern, welche für ihre Kinder eine gründliche musikalische Erziehung wünschen, werden hierdurch zum Beitritte eingeladen.

Anmeldungen neuer Schüler können erfolgen: schriftlich bei dem Direktor der Anstalt, Herrn **Hoffkonzertmeister Will**, Rappurterstraße 36, oder mündlich jeden Mittwoch oder Samstag, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr, im Schullokal, Schloßchen des Erbprinzengartens, Ritterstraße 7.

Die jährlichen Beiträge für wöchentlich 2 Unterrichtsstunden sind:

für die I. Classe (allgemeine Musiklehre und Gesang)	16 M.,
" " II.	20 "
" " III. und IV. Classe (Harmonielehre und Gesang)	24 "
" " Violin- und Cello-Schule	50 "
" " Klavier-Schule	72 "
" " den Harmonielehrekurs für Damen	50 "

Den Unterricht erteilt in den 4 Classen für Musiktheorie und Gesang Herr Direktor **Will**; in den Violinclassen die Herren Hofmusiker **Schuster, Metius, Ederer, Hilliger und Fritsche**; in der Celloclasse Herr Kammermusikus **Lindner**; in den Klavierclassen die Damen Fräulein **Hoffmann, Mittermayr, Baumüller und Kühn**.

Aufnahmebedingung in die I. Classe für Theorie und Gesang ist das zurückgelegte 8. Lebensjahr und in die übrigen 3 Classen der Nachweis der nöthigen Vorkenntnisse. In die verschiedenen Instrumentalschulen können jeden Monat neue Schüler aufgenommen werden. Aufnahmestage zwei Mark und jeder Schüler verpflichtet sich zum Schulbesuch auf ein Jahr; Krankheit oder Wegzug von hier entbinden von letzterer Verpflichtung.

Kinder unbemittelter Eltern können nach Umständen hälftige oder ganze Befreiung vom Schulgelde erhalten.

Der Vorstand.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Mittwoch den 2. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.

Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichteste und angenehmste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich erteilt, jeweils Mittwoch und Samstag Nachmittag. Preis monatlich 2 M.

Gefällige Anmeldungen nehmen täglich von 2-4 Uhr entgegen

Die Vorsteherinnen Anna S. und Lina Hampmeyer,
Blumenstraße 2.

4.2.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

3.2. Der Singzug des Schuljahres für's IV. Quartal 1883/84 (Januar, Februar und März l. J.) findet

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am

Donnerstag den 13. März l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, wird das dem Bauunternehmer August Lang-Heinrich dahier zugehörige,

in der Schützenstraße dahier unter Nr. 92, einerseits neben Gastwirth Peter Gashott in Mannheim, anderseits neben der Firma Walter & Dertel gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Waschküche, Magazin und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 52000 M., im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endliche Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungswertth bleiben würde.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinssliche Steigerungserlös ist zu 1/3 baar und der Rest in drei gleichen Raten zu zahlen, nämlich in den Jahren 1885, 1886 und 1887.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Februar 1884.

Großh. Notar

Ott.

2.2.

Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald:

Donnerstag den 13. d. M.,

25 Ster forlen Brügelholz, 6000 gemischte Wellen, 2 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Mühlburger Mee an der Mannheimer Eisenbahn.

Karlsruhe, den 9. März 1884.

Großh. Forst- und Jagdamt.

Mittwoch den 12. und Samstag den 13. d. M.,
jeweils Nachmittags von 2-3 Uhr, im Lokale der Anstalt statt. Hierbei nicht eingehende Beträge werden von der Schuldienerin gegen Entrichtung einer Gebühr von je 20 Pf. eingezogen.
Karlsruhe, im März 1884.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

2.2. Zur Vornahme der Wahlen sämtlicher Chargirten versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

Mittwoch den 12. März, Abends 8 Uhr,
bei Kamerad **Spohrer** zum König von Preußen.
Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.
Das Corps-Commando.
P. i. t. Fr. Maish.

Chierschuhverein Karlsruhe.

Donnerstag den 13. März 1884, Abends 8 Uhr, findet im Speisesaale des **Café Rowack** (Rowacksanlage 19) die statutenmäßige

Generalversammlung

statt.

- Tagesordnung: 1) Tätigkeitsbericht des Vorstandes,
2) Rechenschaftsbericht des Rechners,
3) Voranschlag pro 1884,
4) Abänderung der Statuten resp. Zusatz zu §. 15,
5) Anerkennung persönlicher Leistungen für den Verein,
6) Erziehung für den verstorbenen Schriftführer.

Nach geschäftlicher Erledigung findet ein gemeinsames **Abendessen (per Couvert N. 2.-)**

statt und liegen Listen zur Einzeichnung hierauf im Bureau des Vereins sowie im Restaurationslokale bereit. **Der Vorstand.**

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 12. März 1884,
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Karlstraße Nr. 27, im Kaiser Alexander:

36 Rohrstühle, 8 eiserne Gartenbänke, 90 Servietten, 1 Fischkessel, 1 Eismaschine, 6 Christofle-
Leuchter und 1 Sophavorlage.
Alle Gegenstände sind noch sehr gut erhalten, und ladet die Liebhaber freundlichst ein

Hch. Rupp.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 13. März 1884,

Vormittags 9 Uhr und, wenn nöthig, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen **Wegzug** einer Herrschaft in dem Saale des **kathol. Gesellen-Vereins, Sophienstraße 58,** gegen **Baarzahlung** öffentlich versteigert:

- 1 Garnitur (Sopha, 6 Stühle, rothbrauner Plüschbezug), 2 Chiffonnières, 1 Sekretär, 1 Fauteuil mit Schmel, 1 runder Tisch, 1 Waschkommode, 2 Hocherle, 1 Ovalsiegel, 1 Spiegel mit Console (Nußbaumpolirt), 2 Bettstätten mit Rosten, 2 Tische, einige Spiegel, Bilder, Deckbetten, Kopfkissen, Plümeur, 1 Stagedre, 3 Kanapeevorlagen, 1 Regulator, 1 Standuhr, 1 schöner Bodenteppich (Verstauer, wenig gebraucht), vieles Tisch- und Bettweitzzeug, feines Porzellan, feine Krystallfachen, als: Aufsätze, Teller, Rahmen mit silbernen Gießern zc., und verschiedener Hausrath, ferner

eine gut erhaltene antike Uhr (Rococo),

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kosmann, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

3.2. Zur Konkursmasse des Kaufmanns **Sidor Schweiger** von hier gebürtig werden

Donnerstag den 13. März l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Hause **Kaiserstraße 110** dahier nachbeschriebene Ladeneinrichtungsfahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 3 große Ladentische, 3 große Baarenregale, 1 Baarenschaft, 3 viereckige Tische, 5 Gaslampen, 1 Kanapee, 1 Spiegel, 4 Stühle, 3 Leitern zc.
Karlsruhe, den 10. März 1884.

W. Werke jun., Verwalter.

Werkstatt-Versteigerung.

2.2. Die hinter dem Hause **Steinstraße Nr. 18** stehende, nunmehr der Stadt angehörende Schreinerwerkstätte wird **Samstag den 13. März,** Nachmittags 3 Uhr, unter Bekanntgebung der Bedingungen am Platze selbst auf den Abbruch öffentlich versteigert, wozu man die Kaufliebhaber mit dem Anfügen ergebenst einladet, daß die Steigerungsbedingungen inzwischen auch in diesseitiger Kanzlei täglich eingesehen werden können.
Karlsruhe, den 8. März 1884.

Stadtbaumeister
Wochner.

Holzversteigerung.

2.2. Aus **Großh. Harbtwald** werden versteigert:

Freitag den 14. d. Mts.,
Abth. V 6 junge Eichen,
1275 Stück forlene Hopfenstangen,
54 Ster forlenes Brügelholz und
4275 Stück forlene Wellen;

Samstag den 15. d. Mts.,
Abth. Budelsblös und Hochstetteracker,
153 Ster forlenes Brügelholz,
9375 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 14. auf der **Friedrichsthaler Allee** an der **Stutenseer Querallee**, am 15. auf dem **Friedrichsthaler-Lindenheimer Weg**, am **Holzschlag**, jeden Tag früh 11 Uhr.

Karlsruhe, den 6. März 1884.
Großh. Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal.
von **Merhart.**

Fahrniß-Versteigerung.

Im **Vollstreckungswege** versteigere ich am

Mittwoch den 12. März 1884,
Nachmittags 2 Uhr,

hier im **Pfandlokal, Bähringerstraße Nr. 44,** gegen Baarzahlung:

- 37,56 Meter feinen **Wollstoff** für Herrenkleider,
34,20 Meter **ital. Glott**, 30 Stück verschiedene **Westen**, 10 Stück **schwarze Fräcke**, 1 kompletten

weißen **Anzug**, 1 **Schlafrod**, 2 **Herbstüberzieher**
200 Meter verschiedenes **Band**, 5 **Groß Knöpfe**,
1 vollständige **Ladeneinrichtung**, 1 **Ankleidespiegel**,
1 **Gaslüftr**, 1 **Schreibtisch**, 1 **Kanapee** mit
6 **Stühlen**, 1 **Tisch**, 1 **Spiegel**, 1 **Sekretär**, 1
Chiffonniere und **Verchiedenes**.
Karlsruhe, den 8. März 1884.

2.2. **J. Chr. Hägle,** Gerichtsvollzieher.

Düngerversteigerung.

Der **Dünger** pro April or. und die **Matrahens** streu sollen von der 1. Abtheilung 1. **Badischen** **Feld-Artillerie-Regiments** Nr. 14 **batterieweise** verkauft werden.

Offerten hierauf wollen bis zum 20. d. Mts. mündlich oder schriftlich bei der **Abtheilung** abgegeben werden. 2.2.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem **Nachlasse** der verlebten **Maurer Georg Kühn Ehefrau, Maria Eva geb. Dannenmayer** von **Darlanden**, werden der **Ertheilung** wegen die nachbeschriebenen **Liegenschaften** am

Montag den 24. März l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem **Rathhause** zu **Darlanden** einer öffentlichen **Versteigerung** ausgesetzt und endgiltig **zugeichlagen**, wenn der **Schätzungspreis** erreicht oder mehr **geboten** wird.

1. L.B.Nr. 759. 3 Ar 2 Meter Acker in der **Hohleisch** 60 M.
2. L.B.Nr. 828. 6 Ar 36 Meter Acker in der **Hohleisch** 50 M.
3. L.B.Nr. 1568. 3 Ar 63 Meter Acker in den **Neugärten** 60 M.
4. L.B.Nr. 3067. 7 Ar 57 Meter Acker in der **Fritschlach** 550 M.
5. L.B.Nr. 2805. 6 Ar 36 Meter Acker **alba** 30 M.
6. L.B.Nr. 3099. 8 Ar 32 Meter Acker **alba** 400 M.
7. L.B.Nr. 3753. 10 Ar 4 Meter Acker in der **Keuth** 200 M.
8. L.B.Nr. 3808. 19 Ar 17 Meter Acker in den **Steinacker** 250 M.
9. L.B.Nr. 4003. 14 Ar 9 Meter Acker in den **Hammacker** 200 M.
10. L.B.Nr. 4261. 6 Ar 35 Meter Acker in den **Bellenacker** 80 M.
11. L.B.Nr. 363. 8 Meter **Kirchengartenland** 2 M.

Mühlburg, den 10. März 1884.
Großh. Notar
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. **Durlacherstraße 34** sind im 2. Stock des **Vorderhauses** zwei **Wohnungen**, die eine von 3 **Zimmern**, **Küche**, **Keller** und **Speicher**, die andere von 2 **Zimmern**, **Küche**, **Keller** und **Speicher**, auf 23. April an **rubige Leute** zu vermieten. Näheres bei **M. L. Homburger**.

Kaiserstraße 121 ist auf 23. April oder früher im 4. Stock eine **schöne, geräumige Wohnung**, bestehend in 4 **Zimmern**, **Küche**, **Keller** und sonstigem **Zugehör**, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im **Laden** rechts.

Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock eine für sich **abgeschlossene Wohnung**, bestehend aus 5 **Zimmern**, **Küche** mit **Wasserleitung** und **Zugehör**, **sofort** zu vermieten. Näheres **dieselbst** im 3. Stock.

Lessingstraße 24 ist eine **hübsche Parterre-**wohnung von 4 **Zimmern**, **Mansarde**, **Küche**, **Keller**, **Waschkhaus** und **Trodenspeicher**, unter **Glasabschluss**, mit **Wasserleitung** und **Entwässerung** zc. versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres **Lessingstraße 1**.

Luisenstraße 60 ist eine der **Neuzeit** entsprechend **engerichtete Wohnung** von zwei auf die **Strasse** gehenden **Zimmern**, **Küche** zc. auf 23. April **preiswürdig** zu vermieten. Näheres im **Laden**.

10.8. **Mitterstraße 11** (neben **Ecke** der **Kriegstraße**) ist der **dritte Stock**, bestehend in 6 **großen Zimmern**, **Küche**, **Speisekammer**, **Keller**, zwei **Mansarden** nebst **großem Garten**, **sofort** oder auf 23. April zu vermieten. Die **Wohnung** ist ganz der **Neuzeit** entsprechend **engerichtet**. Näheres **dieselbst** im **Laden**.

Scheffelstraße 40 und **44** ist je der 2. Stock von 3 **Zimmern**, **Mansarde**, **Küche**, **Keller**, **Waschkhaus** und **Trodenspeicher**, unter **Glasabschluss** zc., mit **Wasserleitung** versehen, auf den 23. April **billig** zu vermieten. Näheres **Lessingstr. 1**.

* **Schwabenstraße 38**, ebener **Erde**, ist eine **Wohnung**, bestehend in einem **Zimmer**, **Küche**, **Keller** und **Holzstall**, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen eine **Stiege** hoch.

Sophienstraße 26 ist die gut hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Glasgalerie, Küche, Keller, Mansarden, Holzstall, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Waldstraße 3 sind auf 23. April 2 Wohnungen zu vermieten, die eine von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, die andere von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör. Zu erfragen im Laden.

3.3. Waldstraße 69 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Westendstraße 36 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 24.

Ecke der Scheffel- und Göttestraße ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde u. s. w., Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Auf 23. April ist Wilhelmstraße 1 im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ecke der Scheffel- und Göttestraße ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w., Gas- und Wasserleitung, desgleichen ist eine solche im 4. Stock auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

In schönster, freier Lage sind in einem ruhigen Hause zwei im Hochparterre gelegene Wohnungen, auf's Feinste hergerichtet, zu vermieten: dieselben bestehen aus 2 und 3 Zimmern, Dienzimmer, Veranda und eignen sich vorzüglich für einzelne Herren. Näheres Durlacher Allee 1 E, Bel-Etage.

*2.1. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör ist im 3. Stock auf 23. April zu vermieten. Ferner eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche samt Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 1. Stock.

Laden nebst Comptoir, ebent. auch Wohnung, ist per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 243, parterre.

Laden zu vermieten. 2.2. Ein Laden mit einem Schaufenster ist mit oder ohne Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. April oder früher beziehbar zu vermieten. Eine Ladeneinrichtung, 2 Glaskästen samt Badentisch könnten dazu vermietet oder auch käuflich erworben werden. Das Nähere Douglasstraße 18, eine Treppe hoch.

Ein schöner Laden, Kaiserstraße, beste Lage, 2 Schaufenster, ist samt Comptoir à M. 1250 pro Jahr auf April oder Juli zu vermieten. Auch kann Wohnung beigegeben werden. Näheres auf gefl. Anfragen unter C. D. an das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Wohnungs-Gesuch. *2.1. Eine kleine Beamtenfamilie (2 Personen) sucht auf Ende Mai eine sonnige Wohnung von 3 bis 4 hellen, geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör in ruhiger, schöner Lage, am liebsten gegen einen Garten oder eine Anlage hin. Solche mit Gartenanteil werden bevorzugt. Offerten mit Preisangaben beliebe man unter W. B. Waldhornstraße 25, 2 Treppen hoch, abzugeben.

2.1. Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von etwa 5 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil (in einem obem Stockwerk). Etwas Anerbieten unter Angabe des Mietpreises bittet man baldigst unter Chiffre F. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 23. Juli suche ich eine schöne Wohnung von ca. 8 Zimmern, wozüglich mit Stallung und in nicht zu weiter Entfernung des Schloßplatzes. E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.

Zimmer zu vermieten. *3.2. Zwei gut möblierte Zimmer sind sogleich billig zu vermieten: Lessingstraße 20.

6.4. Erbprinzenstraße 2, eine Treppe hoch, ist sogleich ein größeres, schön möbliertes Zimmer, sowie auf 15. März ein kleineres, möbliertes Zimmer zu vermieten.

4.3. Marienstraße 1 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

4.3. Verlängerte Mademiestraße 49, dem Palais Schmieder gegenüber, eine Treppe hoch, sind 2 möblierte, schöne, ineinandergehende Zimmer, gegen die Straße, auf 1. April zu vermieten.

Stephanienstraße 13 sind an eine einzelne Dame sogleich oder bis 23. April zwei geräumige, auf die Straße gehende Zimmer, über 2 Treppen, nebst Keller, Speicher, Wasserleitung etc. zu vermieten.

Marienstraße 13 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch rechts. 3.2.

Zu vermieten auf 23. April: Herrenstraße 6, im Vorderhaus, ein geräumiges Zimmer mit Alkov an einen Herrn oder eine Dame.

In einem schönen, ruhigen Hause ist ein hübsches, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 1 E.

* Bahnhofsstraße 38 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich billig zu vermieten.

*2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 121, drei Stiegen hoch.

* Bei einer Dame ist an eine Dame ein großes Parterrezimmer mit Anteil an der Küche und am Holzraum sogleich oder auf April zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 5, parterre.

* Mademiestraße 39, nächst der Karlsstraße, ist ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine einzelne Person sofort oder auf 15. März zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Erbprinzenstraße 33 ist ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an einen Herrn oder besseren Arbeiter sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* Möblierte Zimmer sind per sofort oder später mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Wilhelmstraße 22 im 2. Stock.

* Steinstraße 16, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf den 1. März billig zu vermieten.

Möblierte Zimmer werden gesucht und nachgewiesen durch K. Tröster's Bureau, Karl-Friedrichstraße 3.

Dienst-Antrag. 2.2. Zum 1. April oder Ostern gesucht: eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch. * Ein Mädchen, welches gerne alle häuslichen Arbeiten besorgt, auch nähen und bügeln kann, sucht bei einer guten Familie auf Ostern Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 155 im 3. Stock.

M. 20 000, ganz oder geteilt, auf 2. Hypothek auszuleihen durch E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.

Auf ein Haus im westlichen Stadtteil werden auf 11. Hypothek M. 3500 sofort oder später gesucht. Offerten unter K. 6. befördert das Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen, Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Kammerjungfern, Bonnen, Zimmer-, Laden- und Büffetmädchen finden gute Stellen durch das Haupt-Berirungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Köchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Haus- und Spülmädchen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Labnerinnen, Haushälterinnen vermittelt und placirt sofort und auf Ostern das Stellenvermittlungsbureau Waldstraße 30.

Lehrling-Gesuch.

5.5. In einem hiesigen Eisenwaarengeschäft, an gros & en detail, werden per sogleich oder auf Ostern 2 Lehrlinge mit guter Schulbildung unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Offerten sub J. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

* Ein kräftiger Junge kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei

F. Ketterer, Glasermeister, Lessingstraße 50.

Lehrling-Gesuch.

3.1. In einem feinem Engros- & Détail-Geschäft wird zu Ostern eine Lehrlingsstelle frei. Dieselbe ist durch einen jungen Mann aus guter Familie zu besetzen, welcher mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

Ein mit Behandlung von Maschinen durchaus vertrauter Mann, im Besitze sehr guter Empfehlungen, sucht Stelle als Maschinist oder Heizer. Zu erfragen Adlerstraße 3, bei Schlosser Müller. 3.2.

*2.2. Eine gebildete junge Dame aus guter Familie, der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht Stelle als Gouvernante bei kleinen Kindern oder als Gesellschafterin bei einer einstandshabenden Dame. Nähere Auskunft wird erteilt: Wilhelmstraße 1 im 3. Stock.

2.2. Gesucht wird für ein Mädchen aus guter Familie, 18 Jahre alt, eine Stelle zur Ausbildung als Ladnerin in einem feinem Geschäft. Gefl. Offerten unter O. 6243a an Haasenstein & Vogler, Waldstraße 36.

Ladenstelle-Gesuch.

* Ein Fräulein aus guter Familie (Waise), welches längere Zeit in einem größern Kurz- und Weißwaarengeschäfte thätig war, sucht auf 15. April oder später Stelle. Referenzen stehen zur Seite. Zu erfragen unter Chiffre 5340 im Kontor des Tagblattes.

Regenschirm stehen geblieben, wahrscheinlich Samstag; derselbe ist von schwarzer Seide und hat einen gelben Haken. Abzugeben Kriegstraße 110 im 3. Stock gegen Belohnung.

Opernglas.

*2.2. Diejenige Persönlichkeit, welche letzten Sonntag im Theater, 3. Rang Sitzplatz, rechts, ihr Opernglas verwechselt hat, wird gebeten, dasselbe Steinstraße 14 im 2. Stock umzutauschen.

Im westlichen Stadtteil habe ich verschiedene Häuser zu günstigen Bedingungen im Auftrag zu verkaufen. E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.

Ein Haus im Mittelpunkt der Stadt unter den günstigsten Zahlungsbedingungen und billigem Preis zu verkaufen durch E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.

Acker zu verkaufen. 3.3. Ein etwas über 1/2 Morgen großer Acker vor dem Mühlburgertor (herwärts dem Schwimmschulweg) ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bauplätze.

*2.2. Zwei schöne Bauplätze sind zu verkaufen. Näheres Ritterstraße 17.

Möbel zu verkaufen, äußerst billig: französische, halbfranzösische und Mainzer Betten, Kleider-, Spiegel- und Bücherschränke, Schreib-, Auszug- und andere Tische, Sessel für Wirtschaften und Private, fertige Garnituren und 12 Stück Kanapees und Divans sowie Anderes. Reparaturen an Holz- und Polstermöbeln werden aut besorgt im Möbel- und Tapezier-Geschäft Ruppertstraße 17.

Ladenschrank, 3.2.

ein sehr schön und praktisch gearbeiteter, zerlegbar, fast neu, ist zu verkaufen: Karl-Friedrichstrasse 32, im Pianoforte-Magazin.

2.2. Für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber, Betten und Möbel zahlt den höchsten Preis
H. Hilb,
Bähringerstraße 64.

Weinhandlung
—
und
Gasthaus zum goldenen Adler
—
von
Adolf Steiner,
Karl-Friedrichstrasse 12,
empfiehlt sein grosses Lager in:
Tisch- u. Dessertweinen, deutsche und französische Schaumweine, Schwarzwäld. Kirschen- und Zwetschgenwasser
en gros & en détail
zu möglichst billigen Preisen.

Rhein-Weine.

Herr G. M. Pabstmann Sohn
in Mainz,
alleiniger Besitzer des Königin Viktoria-Berges in Hochheim,
übertrag mir für hier den Alleinverkauf seiner Rhein-Weine und empfehle ich dieselben zu Original-Preisen.

- Vorräthige Sorten:
Niersteiner,
Hochheimer,
Geisenheimer,
Rüdesheimer,
Liebfrauenmilch,
Rauenthaler,
Marcobrunner,
Steinberger,
Hochheimer, Königin Viktoria-Berg.

Bestellungen auf nicht vorräthige Sorten werden ab Mainz effectuirt.
Preislisten stehen zu Diensten.

Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Aechten Burgunder Rothwein

mit Garantie für Naturreinheit,
per Flasche ehl. Glas

Burgunder I. 90 Pf.
Burgunder II. 70 "

die gleichen Qualitäten in Fässchen von 20 Liter an bezogen zu W. 1.— und 80 Pf. per Liter,

Aechten alten Malaga
per 1/4 Flasche M. 2.50,
per 1/2 Flasche " 1.40

empfiehlt
Julius Hoeck,
Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.

Frisch gebrannten Kaffee

(feinste Mischung) in allen Preislagen empfiehlt

Leopold Laub,
verl. Ritterstraße 11, nächst der Kriegstraße.

Chinesisch. Thee

neuester Ernte, selbst importirt, als: **Pecco, Souchong, Congo, russisch. Karawanen-Thee** empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Crème-Tinctur,

bestes Mittel zum Crémestärken, empfiehlt die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,
3.2. Herrenstraße 26.

Mineralwasser.

Emser Krähchen, Selterser, Karlsbader (Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnen), Ofener Hunyadi Janos, Friedrichshaller, Rakoczky, Marienbader Kreuzbrunnen, Bichy, Wildunger, Kronthaler Apollinis sowie Sodawasser in Flaschen und Syphons empfiehlt in frischer Füllung 4.2.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Französ. Regie-Schnupftabak

— à la Civette —

empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten für die
Frühjahr-Saison
in
deutschen, engl. und französ. Stoffen zur
Anfertigung
für Herrengarderoben nach Maass
beehren sich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen.
A. Herzmann & Co.,
161 Kaiserstrasse 161.
3.2.

Gelegenheitskauf!
von Leinen in 6/8 und 12/8 breit, schwere Hausmacher, sowie auch feine Sorten für Bett- u. Leibwäsche, Hemdeneinsätze etc. geeignet,
Reste „ Handtücher (2—12 Meter) für Küche und Zimmer, vorzügliche Sorten,
„ Kölsch, theils noch zu Bettüberzügen reichend, in schwersten ächtfarbigen Qualitäten,
Tischtücher, Servietten und abgepasste Handtücher,
wovon die Dutzende nicht mehr vollständig sind,
werden zu **ausserordentlich billigen** Preisen abgegeben.
Heinrich Cramer, Hofmann's Nachf.,
189 Kaiserstrasse 189.

Meine
beliebten 5 und 6 Pf.-Cigarren
(per Hundert M. 4.50 und M. 5.50)
bringe in empfehlende Erinnerung.
C. G. Pfeiffer, Kaiserstr. 122,
33. Filiale: Akademiestraße 18.

Hemden nach Maass
sowie

Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes
Stehen zu bekannt billigen Preisen

August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

63. Hüte, Stoffhüte, Kravatten,
Sofenträger gut und billigst bei
A. Lindenlaub,
Kaiserstraße 195.

Für
Konfirmanden

empfiehlt 4.4.
in den neuesten Mustern
weiße Kleiderstoffe
von 50 Pf. an den Meter
Franz Perrin,
Großh. Hoflieferant,
Kaiserstraße 124 b.



Ludwig Oehl,
Großh. Hoflieferant,
116 Kaiserstraße, 4.2.
empfiehlt

Cravatten
in den neuesten Formen u. Farben-Mustern.

Kinderhüte

empfiehlt das Neueste und Prak-
tischste in sehr großer Auswahl und
zu billigsten Preisen 3.2.

das Putzgeschäft von
Josephine Vater,
Kaiserstraße 152,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Jessen & Kirschner,

Weinhandlung,
Altschweier und Karlsruhe,
Karlstraße 24,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von reinen alten und neuen **Bühlerthäler, Neu-
weierer, Varnhalter, Oberländer und Markgräfler Weiss-
weinen, sowie Affenthaler und Zeller Rothweinen** und laden zum
Besuche ihres Kellers zur Entnahme von Proben vom Faß ergebenst ein.

Niederlage und Verkauf einzelner Flaschen bei Herrn **Th. Satz**, Herrenstraße 35,
und Herrn **Emil Lorenz**, Viktoriastraße 19 und Ecke der Sophien- und Lessingstr. 44.

Holländische Kaffee-Brennerei

H. Disqué & Co., Mannheim.



Eingetragene

Schutzmarke.

Gebraannter Kaffee

nach **Dr. v. Liebig's** Vorschrift und neu verbesserter
Brennart, wodurch das bei dem bisherigen Verfahren leicht verflüchtigende
Aroma vollständig gebunden und erhalten bleibt
bedeutende Ersparnis.

Durch sorgfältige Auswahl der Rohsorten, sachverständige Mischungen und
gründliche Reinigung vor dem Brennen — sowohl aus **Gesundheits-**
als **Appetitlichkeitsrückichten** sind unsere Kaffees von **angeneh-**
mem mildem Geschmack und auch einem empfindlichen Magen zuträglich.

Preis per Paquet à 1/2 Kilo = 1 Pfd., 1/4 Kilo = 1/2 Pfd., 1/8 Kilo = 1/4 Pfd.

No. 1	extrafein Mocca-Mischung	N. 2	1.—	—
" 2	f. Bourbon M.	"	1.80	0.90
" 3	f. Menado M.	"	1.60	0.80
" 4	f. Westindisch M.	"	1.40	0.70
" 5	f. Java M.	"	1.20	0.60
				30

Garantirt für reine unverfälschte aromatische Kaffees.
Sämtliche Packete sind mit obiger Schutzmarke ver-
sehen, worauf wir genau zu achten bitten.

Niederlagen in Karlsruhe bei:

Ludwig Dörflinger, Waldstraße 45, **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3,
Robert Friß Wwe., Kaiserstraße 229, **Lebensbedürfnis-Verein**,
Wendelin Grimm, Kaiserstraße 19, **Emil Richter**, Sophienstraße 27,
Karl Sager, Erbprinzenstraße, **F. Wickersheim**, kath. Kirchenplatz.
Eugen Selff, Karl-Friedrichstraße 6, 6.5.

Eine grosse Parthie 2.1.

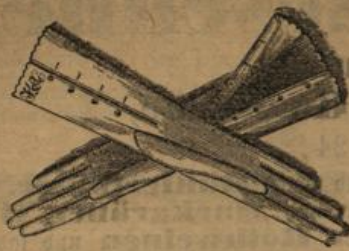
engl. Tüllgardinen

(weiss und crème)

zu **Fabrikpreisen** empfehlen

Dreyfus & Siegel.

4.1.



Für Konfirmanden

empfehle
Glacéhandschuhe

à M. 1.50.

K. Appenzeller,
185 Kaiserstraße 185.

Corsetten

à M. 1.—

bis zu den feinsten Sorten sind stets in allen Weiten vorrätig.

Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Perlborten und Spitzen

(Fabriklager)

empfehle in größter Auswahl zu überraschend billigen Preisen

C. M. Meyer, 8.6.

Blumenfabrik und Mode-Geschäft.
Hauptgeschäft: Kaiserstraße 167.
Filiale: Kaiserstraße 97.

**Perlbesätze, Fransen,
Spitzen u. Knöpfe,**

das Neueste, in grosser Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen

Isidor Mayer,

Band- und Modewaaren-Geschäft,
165 Kaiserstrasse 165.

Matrosen-Mützen

empfehle **A. Lindenlaub,**
Kaiserstraße 195.

Auch werden solche zu Anzug passend angefertigt. 3.3.

Gesangbücher

montire ich mit **Schloß, Kreuz** und **Monogramm** in Silber schnell und billigst.

Robert Weiss,
Juweller,

2.2.
Kaiserstraße 215, Deutscher Hof.

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße,

empfehle sein reichhaltiges Lager in:

**Schmuck-Gegenständen, Luxus-, Bronze- und
Galanterie-Waaren,** 6.4.

Parfumerien, Seifen und Toilette-Artikeln u.

N. Jacobssohn,

im Hause des Badischen Landesboten,

gegenüber dem Gasthaus zur „Stadt Pforzheim“,
empfehle

sein großartiges Lager in **Kleiderstoffen** von 25 Pf.
per Meter anfangend bis zu den allerfeinsten und
neuesten Sachen.

Als besonders billig:

schwarze Cachemires in doppelter Breite
zu nachstehenden Preisen:

per Meter M. 0.95, 1.00, 1.20, 1.40, 1.75, 1.85, 2.00, 2.35, 2.60, 2.85, 3.00
bis zu den allerfeinsten Qualitäten,

140 cm breite Regenmantelstoffe
per Meter M. 2.25, 2.75, 3.35.

N. Jacobssohn,

im Hause des Badischen Landesboten. 2.2.

Im Ausverkauf der Möbelfabrik

Karl Protz,

Birkel 24,

sind noch vorrätig: **Salon-, Schlaf-, Wohn- und Speisezimmer-
Einrichtungen, Buffets, Auszugsische, Servirtische, Silber-
schränke, Ovale, Bettladen, Waschkommoden, Nachttische,
Spiegel, ganze Polstergarnituren, einzelne Sophas, Fauteuils,
Stühle** u. u. 3.3.

Um möglichst rasch zu räumen, sind die Preise äußerst niedrig gestellt.

Erstes Karlsruher Asphaltgeschäft

von

Heinrich Kreutz,

Leffingstraße 13.

Ausführung von Asphalt-, Cement-, Holzcement- und Dachpappearbeiten; sämtliche Arbeiten werden von bestem Material unter langjähriger Garantie übernommen.

Gleichzeitig bemerke noch, daß ich Asphaltarbeiten zu dem Preise, wie von einem meiner Concurrenten offerirt werden, so wie die Arbeiten von diesem ausgeführt werden, noch bedeutend billiger übernehme.
Karlsruhe, im März 1884. 8.3.

Wegen Separation wirklicher Ausverkauf

unseres
ganzen Lagers
in
Weiß- und Leinentwaaren, Vor-
hangstoffen, Wäsche &c.
zu **wesentlich ermäßigten Prei-
sen.** Bei größeren Beträgen gewähren
5% oder nehmen Vereinsmarken.

N. L. Homburger Söhne,
4.2. Kaiserstraße.

Strohputzwäsche.

Färben und Façoniren
werden nach den neuesten Formen
prompt und billigt ausgeführt.
Dunkle Hüte schon von 60
Pfennig an bei

Josephine Vater,
Modes,

3.2. Kaiserstraße 152,
gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Konfirmanden-Stiefel

in einfacher sowie feinsten Aus-
führung empfiehlt in großer Auswahl
zu **billigen Preisen** 4.3.
Wm. Kölltz, Kaiserstr. 147.

Karl Schneider,

Buchbinder,
Adlerstraße 1,
empfehlte sich im Einbinden von Büchern u. s. w.
bei guter Arbeit und billigen Preisen. *3.1.

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich dem geehrten Pub-
likum in allen vorkommenden **Tapezierarbeiten,**
im Neuanfertigen sowohl wie im Umarbeiten der
Möbel und Betten, ferner im Anfertigen von Dra-
perien, Nouveaux, Marquisen, Aufmachen von Zug-
und anderen Vorhängen u. s. w. Unter der Zu-
sicherung gebiegender Arbeit, halte ich mich geneigten
Aufträgen bestens empfohlen.

Joh. Sahn, Tapezier,
Adlerstraße 18 im 3. Stock.

Wir empfehlen uns zur Anfertigung ganzer
Bade-Einrichtungen wie auch einzelner
Badewannen und **Badeöfen** von den
einfachsten bis zu den feinsten zu **billigsten
Preisen, unter Garantie** der Leistungs-
fähigkeit. Musterlager stets vorrätzig.

Anselment & Maier,
Zähringerstraße 59.

Gleichzeitig bringen wir unsere **Bade-
wannen-Verleih-Anstalt** in empfehlende
Erinnerung.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 3. bis 9. März 1884.
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 623.
Der Aufsichtsrath.

Reste

in **Perlporten** und **Cheville-Frausen** empfiehlt
zu **enorm billigen Preisen**

C. M. Meyer,
Kaiserstraße 167.

NB. Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Badanstalt zum Römischen Kaiser, Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

4.3. Die geehrten Badabonneten erlaube ich mir darauf aufmerksam
zu machen, daß die für 1 Jahr gültigen Badabonnements
vom 1. April d. J.
ihre Gültigkeit verlieren; nach diesem Zeitpunkt also nicht mehr benutzt werden
können.

Die Badanstalt ist an den Wochentagen
von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen
von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr
geöffnet. — Lieferung warmer Bäder in's Haus.

Aug. Sonntag.

2.2. Heute Mittwoch den 12. März 1884

im Concertsaal der Festhalle Concert à la Bille

zu Gunsten des **Richard Wagner-Vereins,**

gegeben von der
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister: **A. Böttge,**
unter gest. Mitwirkung des Hofmusikers Herrn **A. Moser.**
Anfang 7 1/2 Uhr.

Eintritt: { Abonneten 30 Pf.
Nicht-Abonneten 50 Pf.

Programm.

- I. Theil.
1. „Meeres-Stille und glückliche Fahrt“, Ouverture . . . von Mendelssohn-Bartholdy.
 2. „Gesang der Rheintöchter“ aus dem Musik-Drama „Götter-
dämmerung“ Richard Wagner.
 3. „Die schöne Müllerin“, cyclische Liederdichtung für Streich-
instrumente: 1. Die Müllerin. 2. Die Mühle Joachim Raff.
 4. „L'Arlesienne“, Suite für Orchester Georges Bizet.
 5. Concert für Harfe und Flöte Mozart.
Solo: Herren Moser und Baumbach.
- II. Theil.
6. Ouverture zur Oper „Dichter und Bauer“ von Franz v. Suppé.
 7. Fantasie über spanische Volkweisen F. A. Gebart.
 8. „Königs-Gavotte“ Hermann Reh.
 9. Lagunen-Walzer aus der Operette „Eine Nacht in Venedig“ Johann Strauß.
 10. Trot de Cavalerie Anton Rubinstein.

Es wird dringend gebeten, vor Beendigung der ersten Abtheilung nicht zu
rauchen. NB. Eingang von der Stadtgartenstraße durch die altdeutsche Weinstube.

Verein Karlsruher Wirth.

**Mittwoch den 12. März, Nachmittags 3 Uhr, Vereins-
versammlung** bei Collegen Baumgärtner, Eintracht, vorderes Lokal.

Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten.
Die Vorstandsmitglieder werden ersucht, schon um halb 3 Uhr zu erscheinen.
Der Vorstand. 3.3.

Für Konfirmanden

empfehle Jaquettes von Mk. 6.— an bis zu den feinsten Qualitäten.

E. Neu,

Damen-Mäntel-Fabrik,

Ecke der Kaiser- und Lammstraße 8, Eingang Kaiserstraße.

St. Galler Stickereien

stets in grösster Auswahl zu staunend billigen Preisen bei

Wilhelm Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Zurückgesetzte

Brüsseler Sopha-Vorlagen

in verschiedenen Größen

außergewöhnlich billig empfehlen

Dreyfus & Siegel.

Empfehle Porzellan, Steingut- und Glaswaaren in großer Auswahl billigst und nehme auch Vereinsgeld an Zahlung.

Achtungsvoll

E. Föhle,

3.3. Kronenstrasse, neben Nr. 42.

Meine

Milchkur-Anstalt,

Kriegstraße 17,

die einzige in hiesiger Stadt, welche unter Kontrolle des Ortsgesundheitsrates steht, empfehle ich hiermit zur gefälligen Benützung, mit dem Bemerkten, daß ich nur Milch, welche von meinem eigenen Viehstand durch Trockenfütterung gewonnen wird, zum Verkaufe bringe. Meinen verehrlichen Kunden wird die Milch täglich zwei Mal in die Wohnung gebracht, auch wird das ganze Jahr hindurch in meinem gut eingerichteten Trinklokal Milch zum Kurtrinken verabreicht.

Melkzeit: { Morgens von 6—8 Uhr,
Abends " 4—6 "

A. Birkenmeier.

Feuer-Assicuranz-Verein in Altona,

gegründet 1830.

21. Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich Namens der Direktion des Feuer-Assicuranz-Vereins in Altona an Stelle des Herrn Adam Mutschler Herrn **Louis Dubs**, Bürgerstraße 13, in Karlsruhe zum Agenten ernannt habe.

Mannheim, den 1. März 1884.

General-Agentur Gustav Balzar.

Unter Bezugnahme auf Obiges, halte mich zu Aufnahmen von Versicherungen gegen Feuer-schaden bestens empfohlen.
Karlsruhe, im März 1884.

Louis Dubs.

Kaufmännischer Verein.

Zu dem **Donnerstag** den 13. März, Abends 8 1/2 Uhr, im kleinen Saale der Festhalle stattfindenden

Canzkränzchen

erlauben wir uns, unsere verehrlichen Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst einzuladen.

Der Vorstand.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Friedhofkapelle, Waldhornstraße. Mittwoch den 12. März, Abends 6 Uhr: Bibelstunde: Herr Pfr. Scriba.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.